

DIE KÄFER

VON

NASSAU UND FRANKFURT.

VON

DR. L. VON HEYDEN,
Königl. preuss. Major z. D.
(BOCKENHEIM).



SECHSTER NACHTRAG.

Der fünfte Nachtrag behandelt die bis Ende December 1888 im Gebiete aufgefundenen Käfer. Nach $3\frac{1}{2}$ Jahren erschien es nöthig, einen sechsten Nachtrag zu geben, der wiederum unsere Fauna um 59 seither nicht aufgefundene Arten bereichert, dank dem fortwährend heissigen Sammeln in der Gegend von Wiesbaden, Mainz und Frankfurt. In erster Linie sind hier zu nennen der Königliche Forstmeister Mühl in Wiesbaden und Oberst a. D. Schultze, jetzt in Detmold. Ersterer schickte alljährlich eine Liste seiner reichen und interessanten Funde ein; letzterer stellte eine Liste interessanter Arten, die er bei Mainz fand und die nach seinem Wegzuge von dort hier ausführlich aufgezählt werden, zur Verfügung. Dem Sammelresultate beider Herren ist es zumeist zu danken, dass die Anzahl der neu hinzutretenden Arten eine so reiche ist, wie sie in den früheren Nachträgen kaum erreicht wurde. Dabei bietet die entomologische Kenntniss beider Herren die vollste Garantie richtiger Bestimmung, was bei faunistischen Zusammenstellungen allein von Werth ist. Weitere schätzenswerthe Beiträge lieferten die Herren: Hauptmann a. D. Herber-Wiesbaden (inzwischen verstorben), Bücking-Höchst, Ingenieur Sattler* und A. Weis-Frankfurt. Nach dem Tode des Herrn Katheder gelangte dessen Sammlung in den Besitz der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. Main; als Sectionär der entomologischen Sammlungen derselben bin ich in der Lage, Auskunft über den Bestand derselben zu geben. Wenn auch die meisten Stücke der recht reichhaltigen Sammlung mit keinem speciellen Fundorte bezeichnet sind, so sind doch gerade die interessanteren Arten aus hiesiger Gegend mit gedruckten Fundortsbezeichnungen versehen, eine Garantie, dass die Thiere auch aus hiesiger Gegend stammen. Herr Katheder sammelte besonders auch in den Gegenden nördlich vom Feldberg, welche Gegenden des Taunus weniger von anderen Entomologen besucht werden. Aus der Umgebung von Nassau und der Lahn lagen diesmal keine Angaben vor.

Ende December 1888 waren aus dem Gebiet bekannt 3410 Arten,
 Hierzu kommen aus diesem 6. Nachtrag 62 «
 3472 Arten.

Hiervon müssen gestrichen werden 2 «
 sodass April 1892 im Gebiete nachgewiesen sind . 3470 Arten,
 ein Zuwachs gegen das Hauptverzeichniss mit 3161 Arten von
 309 Arten.

Zu streichen sind aus den früheren Verzeichnissen 2 Arten: *Telephorus* (*Absidia*) *pilosus* (die Stücke gehören zu *rufotestaceus*) und *Ernobius consimilis*, der mit *mollis* zusammenfällt.

Als neue Arten treten hinzu: *Amara erratica* Dft., *Bembidion laticolle* Dft., *Anthaxia manca* L., *Chrysobothris Solieri* Lap., *Dirrhagus pygmaeus* F., *Cryptohypnus riparius* F., *Corymbites affinis* Payk., *Adrastus nanus* Er., *Meligethes rotundicollis* Bris., *Olibrus flavicornis* Sturm, *Silvanus surinamensis* L., *Lathridius alternans* Mhm., *Atomaria peltata* Krtz., *Cryptophagus abietis* Payk., *Rhopalodontus perforatus* Gyll., *Liodes punctulata* Gyll., *Catops sericeus* Panz., *Oxypoda soror* Thoms., *brachyptera* Steph. — *Homalota myrmecobia* Krtz., *melanocera* Thoms., *subtilis* Scrb. — *Leptusa haemorrhoidalis* Heer, *Mycetoporus Reichei* Pand., *Staphylinus latebricola* Grav., *Sunius neglectus* Mkl., *Stenus incanus* Er., *carbonarius* Gyll., *atratus* Er., *aceris* Steph. — *Bledius tibialis* Heer, *Omalius minimum* Er., *Rhagonycha rufotestacea* Letzn., *Malthinus balteatus* Suffr., *Malthodes guttifer* Ksw., *brevicollis* Payk. — *Priobium castaneum* F., *Corticeus pini* Panz., *Echocerus cornutus* F., *Cyrtanaspis phalerata* Germ., *Silaria brunnipes* Muls., *Asclera cinerascens* Pand., *Polygraphus grandiclava* Thoms., *Pityophthorus ramulorum* Perris, *Dryocoetes autographus* Ratzb., *Miarus plantarum* Germ., *Ceuthorrhynchus triangulum* Bohem., *punctiger* Gyll., *obsoletus* Gyll., *carinatus* Gyll., *hirtulus* Germ., *suturellus* Gyll. — *Dorytomus majalis* Payk., *Apion intermedium* Epplh., *Tropideres dorsalis* Thbg., *Cryptocephalus quinquepunctatus* Harer, *Schaeferi* Schrk. — *Melasoma 20. punctata* Scop., *Donacia obscura* Gyll., *Callidium aeneum* Deg., *Clytus Herbsti* Brahm., *lama* Muls.

Carabidae.

Odacantha melanura L. Durch veränderte Localitäten aus der Frankfurter Gegend verschwunden, wurde das Thier in diesem Jahre mehrfach an der Nied bei Höchst gef. (Bücking.)

Cymindis humeralis F. und

C. axillaris F. Auf dem Lurley-Felsen bei St. Goarshausen 10. 1875.
(Schultze.)

Licinus cassideus F. Gausalgesheimer Kopf 7. 7. 82. (Schultze.)

Platynus (Limodromus) longiventris Mhm. Schon im 3. Nachtrag erwähnt von Schierstein am Rhein. Von Schneider im Frkft. Wald am Bache der Obersaustiege. Rüdesheim am Rheinufer. (K. Fügner. Deutsch. Entom. Zeit. 1891, 199.)

Pterostichus (Adelosia) picimanus Dft. Mainz, Studentenwiese. (Schultze.)

28. **Amara (Celia) erratica** Dft. In dem Hauptverzeichniss bezweifelte ich das Vorkommen dieser alpinen Art im Taunus. In der Sammlung des verstorbenen Hrn. Katheder (jetzt im Senckenberg-Museum) sah ich aber Stücke mit der gedruckten Etiquette Taunus. — Neu für Gebiet.

Harpalus (Ophonus) obscurus Dej. Mainz, Studentenwiese auf *Pastinaca sativa* = 6 in Mehrzahl. (Schultze.)

H. seriepunctatus Gyll. (*quadripunctatus* Dej.). Mainz, Studentenwiese 1 Stück. Das Vorkommen in der Ebene ist auffallend. (Schultze.)

Bembidion assimile Gyll. var. *productum* Schilsky. (Deutsch. Ent. Z. 1889, 344.) Frkft. ein Ex. (v. Heyden.)

41. **B. (Eudromus) laticolle** Dft. Bei Wiesbaden auf dem Neroberg und im Casino-Garten unter Platanenrinde 26. 7. und 19. 8. 1889. (Herber.)

Hydrophilidae.

Spercheus emarginatus Schall. Von Sattler 1892 im Winter in den Enkheimer Torfbrüchen gef.

Parnidae.

Elmis Germari Er. VII. 1890 n. s. von Forstmeister Mühl bei Dotzheim bei Wiesbaden gef.

Scarabaeidae.

Rhizotrogus ruficornis F. Dahlheim bei St. Goarshausen 2 St. Juni 89 gegen 11 Uhr Mittags im Sonnenschein auf Getreidefeld fliegend. (v. Fricken.)

Ochodaeus chrysomelinus F. Am Nordrande des Mainzer Sandes = 7 vor der Dämmerung 1 St. an einem Grashalm. (Schultze.)

Trichius (abdominalis auct. non Men.) hat den Namen *gallicus* Heer zu führen.

Buprestidae.

- Anthaxia candens* Panz. Am linken Rheinufer gegenüber dem Schiersteiner Hafen auf blühendem Weissdorn. (Schultze.)
10. **A. manca** L. Vom verstorbenen Katheder bei Frkft. gef. Mainz im Wallgarten am Bingerthor auf Rüsterngesträuch > 5 bis = 6 alljährlich in Mehrzahl. Der Käfer ist sehr flüchtig. (Schultze.)
- A. sepulchralis* F. Mainz 1 St. (Schultze.)
2. **Chrysobothris Solieri** Lap. Von Katheder bei Frkft. gefunden. — Neu für Gebiet. [Vor vielen Jahren von Klingelhöfer bei Darmstadt gefunden und als *pini* beschrieben.]
- Agrilus sinuatus* Ol. Mombacher Plantage auf blühendem Weissdorn 1 St. (Schultze). In dem Berichte 1890/91 der K. Lehranstalt für Obst- und Weinbau in Geisenheim hat Director R. Goethe die Entwicklungsstadien besprochen und abgebildet. Er ist grosser Schädling von 5—15jährigen Birnenstämmen.
- A. subauratus* Gebl. Giessen mehrere St. (Schultze.)
- A. pratensis* Ratzeb. Am Rande des Mombacher Sandes auf *Populus nigra* > 6 gesellig. (Schultze.)
- A. aurichalceus* Redtb. Mainz 2 St. (Schultze.)
- Aphanisticus elongatus* villa. Auch ein St. < 6 bei Schwanheim von Mühl gef.

Eucnemidae.

- Cerophytum elateroides* L. Von Bücking am Fusse einer alten Pappel zwischen Soden und Cronthal im Taunus 1890 Mai mehrfach gef., in beiden Geschlechtern.
2. **Dirrhagus** (*Microrrhagus*) **pygmaeus** F. Von Ingenieur Sattler 1891 1 St. aus Holz aus dem Frkft. Wald erzogen. — Neu für das ganze, auch weitere Gebiet.
- Drapetes biguttatus* Pill. (*equestris* F.). St. Goarshausen an einer Lohgerberei 10. 1875 2 St. (Schultze.)

Elateridae.

- Elater sinuatus* Germ. In den letzten Jahren mehrfach in allen Theilen des Frkft. Waldes von Weis u. Sattler gef. und zwar: Grundwiese 9. 5. 86, Isenburg 2. 5. 80, Mörfelden 2. 5. 79 und Waldorf 15. 5. 90 im Wald geklopft.

- Elater Megerlei Lac. > 4 bei Limburg 1 St. unter frisch abgeschälten Rindenstücken von Pappeln. (Mühl.)
- E. elongatus F. Bei Budenheim (linke Rheinseite) in Mehrzahl von Blüten der *Salix caprea* geklopft. Ebendasselbst:
- E. balteatus L. auf blühendem *Crataegus* häufig. (Schultze.)
7. **Cryptohypnus riparius F.** In der Katheder'schen Sammlung mit der gedruckten Etiquette Taunus. — Neu für Gebiet.
- Cardiophorus rufipes* Goeze. Mainz auf blühenden wilden Rosen häufig. (Schultze).
- C. nigerrimus Er. Bornhofen, rechtsrhein. > 5 überall auf blühenden Sträuchern. (Schultze.)
- C. musculus Er. Bei Budenheim bei Mainz am Rande des Leniabergs unter den Polstern von *Thymus serpyllum* häufig. (Schultze.)
- C. asellus Er. Am Nordrande des Mombacher Sandes = 6 in manchen Jahren auf jungen Kiefern nicht selten.
- C. ebeninus Germ. Mainz 1 St. (Schultze). Ich habe selbst das Exempl. verglichen.
- Melanotus niger* F., *brunnipes* Germ., *rufipes* Hbst. Mainz, der erste nicht häufig, die anderen h. (Schultze.)
- Limonius lythroides* Germ. vereinzelt. (Schultze.)
- Athous mutilatus* Rosh. Bei Weilburg < 6 in einer hohen Pappel 1 Ex. (Mühl.)
17. **Corymbites (Liotrichus) affinis Payk.** Von Katheder im Taunus aufgefunden. — Neu für Gebiet.
6. **Adrastus nanus Er.** Bei Wiesbaden häufig im Nachsommer (Mühl). Auch bei Frkft. 2 St. (v. Heyden). Seither mit anderen vermengt.

Dermeestidae.

Trogoderma nigrum Hbst. Mainz 2 St. an einer Mauer. (Schultze).

Nitidulidae.

49. **Meligethes rotundicollis Bris.** Bei Wiesbaden von Mühl 1890 mehrfach gef. — Neu für West-Deutschland.
- No. 47 (*pumilus* Er.) in Nachtrag IV = No. 48.
- Rhizophagus grandis* Gyll. > 9 . 1890 im Walde von Heringen in grösserer Zahl in den Gängen von *Dendroctonus micans*. (Mühl.)

Tritomidae.

Tritoma salicis Bris. In grosser Zahl bei Castel am Rhein in Schwämmen an Kopfweiden. (Mühl 1890.)

Phalacridae.

Olibrus affinis Sturm. **var. discoideus** Küst. Hierher der Binger *affinis* des Hauptverz. (von Dr. Flach bestimmt).

11. ***Olibrus flavicornis* Stm.** (*helveticus* Rye) Frkft. 2 St. — Neu für Gebiet.

Stilbus atomarius L. (*piceus* Steph.) **var. picatus** Flach. Hierher der *geminus* von Griesheim.

Cucujidae.

4. ***Silvanus surinamensis* L.** (*frumentarius* F.). Von Katheder bei Frkft. aufgef. — Cosmopolit in Droguen, aber aus dem Gebiet war die Art noch nicht bekannt.

Colydiidae.

Cerylon fagi Bris. 2 St. in *Taxus* bei Wiesbaden. (Mühl.)

Lathridiidae.

5. ***Lathridius alternans* Mhm.** Bei Wiesbaden 1 Stück = 6. (Mühl.)
Siehe Notiz Hauptverz. Ich habe dieses St. verglichen. — Neu für Gebiet.

Corticaria obscura Bris. Bei Wiesbaden 1 St. im Mai. (Mühl.)

Cryptophagidae.

24. ***Atomaria peltata* Krtz.** Bei Wiesbaden einmal Juni (Mühl.) — Neu für Gebiet.

24. ***Cryptophagus* (*Micrambe*) *abietis* Payk.** Bei Wiesbaden 5. an Fichten. (Mühl.) — Neu für Gebiet.

Cioidae.

2. ***Rhopalodontus perforatus* Gyll.** Von Hrn. Ankelein aus einem grossen Baumschwamm aus Frkft. in Menge erzogen. In Deutschland weit verbreitet, aber seither nicht im Gebiet beobachtet.

Coccinellidae.

- Anisosticta 19. punctata L. Mainz, nicht selten. (Schultze.)
Cynegetis impunctata L. Bei Eltville a. Rhein mehrfach. (Schultze.)
Hyperaspis campestris Hbst. Mainz, sehr vereinzelt. (Schultze.)
Scymnus pulchellus Hbst. (4. lunulatus Jll.). Mainz, im Winter unter
Platanenrinde ziemlich häufig.
S. ferrugatus Moll. (nalis F.). Mainz 1 St.
S. abietis Payk. Mombach 1 St. Alle 3 von Schultze gef.

Anisotomidae.

- Liodes (Anisotoma) flavescens Schmidt. > 5 je einmal bei Schierstein
und Budenheim. (Mühl.)
14. **L. punctulata Gyll.** VII. 1890 bei Wiesbaden 1 St. (Mühl). —
Neu für Deutschland. Stimmt mit französ. Stücken. (von Heyden.)

Silphidae.

21. **Catops (Ptomaphagus) sericeus Panz. verus.** Von Mühl im Mai
einmal bei Wiesbaden 1890 gef.

Staphylinidae.

(Von Dr. Eppelsheim bestimmt.)

18. **Oxypoda soror Thoms.** Wiesbaden 1 Ex. von Mühl gef. (Siehe
Notiz im Hauptverzeichniss.)
19. **O. brachyptera Stph.** (ferruginea Er.). Bei Wiesbaden mehrfach.
(Mühl.)
Homalota (Liogluta*) hepatica Er. Ein Mann bei Wiesbaden. (Mühl.)
63. **H. (Atheta*) myrmecobia Krtz.** Wiesbaden 1 St. (Mühl.)
64. **H. (Atheta) melanocera Thoms.** Wiesbaden mehrfach. (Mühl.)
65. **H. (Atheta) subtilis Scriba.** Wiesbaden 1 St. (Mühl.)
4. **Leptusa haemorrhoidalis Heer.** Ebenso.
Gyrophana nana Payk. Mainz an der Gartenmühle überaus zahlreich
an Weidenschwämmen. (Schultze.)
8. **Mycetoporus Reichei Pand.** Wiesbaden im Mai 1 St. (Mühl.)

*) jetzt Gattungen.

19. **Staphylinus latebricola Grav.** Mainz 1 St. (Schultze.)
 St. ater Grav., pedator Grav. je 1 St. Mainz.
 St. fuscatus Grav., aeneocephalus Deg. einige St. bei Mainz, alle von
 Schultze gef.
- Philonthus cyanipennis Er. 24. 5. 89 bei Nassau am Burgberg in einem
 Röhrenpilz 1 St. (Dr. Buddeberg.)
4. **Sunius neglectus Märkel.** Im V. 90 bei Wiesbaden mehrfach. (Mühl.)
50. **Stenus incanus Er.** Wiesbaden V. 90, bei Wiesbaden 1 St. (Mühl.)
51. **St. carbonarius Gyll.** Wiesbaden 1 St. (Mühl.)
52. **St. atratulus Er.** Ebenso V. 90.
53. **St. aceris Stph.** (aerosus Er.). Ebenso IV. 89.
6. **Bledius tibialis Heer.** VII. 90 am Rhein bei Biebrich mehr-
 fach. (Mühl.)
16. **Omalium** (Phloeonomus) **minimum Er.** < 7. 90 bei Dotzheim
 (Wiesbaden) aus Bündeln von Eichenlohrinde geschüttelt. (Mühl.)
 [O. oxyacanthae Nachtrag V. ist No. 15.]

Cantharidae.

- Rhagonycha** (Absidia) **rufotestacea Letzn.** 3 Männer = 6 am Rothen
 Kreuz im Taunus. (Mühl.) Hierher die pilosa Payk. aus dem
 Taunus.
- str. 22** Thelephor. (Absid.) pilosus im Hauptverzeichniss.
6. **Malthinus balteatus Suffr.** VI. 90 einmal bei Wiesbaden. (Mühl.)
11. **Malthodes guttifer Kiesw.** VI. 90 häufig bei Wiesbaden. (Mühl.)
12. **M. brevicollis Payk.** (nigellus Kiesw.). Bei Weilburg mehrfach im
 Mai. (Mühl.)
- M. misellus Kiesw.** Sonst aus Giessen im Gebiet bekannt. Mombach
 am Rhein 12. V. 89 in beiden Geschlechtern zahlreich geschöpft.
 (v. Heyden.)
- Haplocnemus.** Die 3 Arten des Hauptverzeichnisses: impressus Marsh.
 (pini Rdtb.), nigricornis F. und ahenus Ksw. von Schultze bei
 Mombach auf Kiefern gef.

Bostrychidae.

- Bostrychus** (Apate olim.) **capucinus L.** Ein St. bei Mombach im Flug,
 in Mehrzahl bei Lorch am Rhein an Klafferholz. (Schultze.)

Byrrhidae (Anobiidae olim.).

Dryophilus pusillus Gyll. Lorch am Rhein 1 ♂. (Schultze.)

Byrrhus (*Anobium*) *denticollis* Panz. Mainz an einem alten Gartenzaun in Mehrzahl. (Schultze.)

B. emarginatus Dft. Ems mehrfach. (Schultze.)

str. *Ernobius consimilis* Muls. streichen, fällt mit *mollis* L. zusammen.

Priobium Motsch.

1. **castaneum** F. Seidl. Von Katheder bei Frankfurt aufgefunden.

Hedobia regalis Duft. Mainz 1 St. (Mühl). Von Eschen am Rödelheimer Damm geklopft, im Frühjahr. (v. Heyden.)

Niptus hololeucus Fald. Von Weis in den alten Eichen von Schwanheim 2 St. gefunden. Meines Wissens wurde diese östliche Art, die immer mehr Cosmopolit in Häusern wird, noch nie im Freien beobachtet. Diese vielhundertjährige Eichen stehen so weit von menschlichen Wohnungen ab, dass an ein Ueberfliegen nicht zu denken ist; das Thier hat sich seit den frühesten Zeiten der Waldregion dort erhalten.

Tenebrionidae.

6. **Corticeus** (*Hypophloeus*) **pini** Panz. Von Katheder bei Frkft. aufgefunden.

Echocerus Horn (*Cerandria* Luc.).

1. **E. cornutus** F. Von Sattler 1 Ex. ♂ in Brod eingebacken gef. Frkft. — Cosmopolit.

Alleculidae.

Hymenalia rufipes F. Mombacher Sand, überall auf Kiefern. (Schultze.)

Gonodera luperus Hbst. et var. *ferruginea* F. Am Nordrande des Mombacher Sandes auf jungen Kiefern 6 ziemlich häufig. (Schultze.)

Omophlus amerinae Curt. var. *picipes* Rdtb. > 5 bei Wadenheim von Mühl gef. Hierher die im Hauptverz. angeführten Stücke. Die Stammart fand mein Vater im Frkft. Wald an der Obersau- stiege = 5.

Mordellidae.

Cyrtanaspis Emery.

1. **C. phalerata Germ.** VII. 1890 oberhalb Ernsthäusen im Taunus von Fichten geklopft 2 Ex. (Mühl). Ebenso fand ich das interessante Thier auf dem Eichberg bei Lauterbach im Vogelsberg 6. VII. 1874. (v. Heyden.)
- Anaspis Geoffroyi Müll. **var. 4. maculata Costa.** < 5. 90. Frkft. aus Waldholz.
14. **A. (Silaria) brunnipes Muls.** > VII. 90 bei Wiesbaden häufig auf Galium.

Meloidae.

Meloë hungarus Schrk. Ein St. von Herrn Wilhelm von Reichenau bei der sogen. Crim am Mombacher Sandrande gef. In Sammlung Schultze. Das zweite aus Westdeutschland bekannte Stück. Oestliche Art. Wiederum ein Wahrzeichen der alten Steppenfauna dieses Gebietes. (v. Heyden.)

Anthicidae.

Notoxus brachycerus Fald. Mainz, Studentenallee auf den Trieben von Silberpappeln > 7 nicht selten. (Schultze.)

Oedemeridae.

3. **Asclera cinerascens Pand.** > 5. 90 in der Nähe der Leichtweisshöhle bei Wiesbaden von blühenden Elzbeeren (Pyrus torminalis) geklopft 1 Ex. (Mühl). Ich habe das Ex. mit einem von Pandellé aus den Pyrenäen stammenden Stück verglichen. (v. Heyden). Aus Deutschland bisher nur aus Mecklenburg bekannt, daher wohl weiter verbreitet, aber übersehen.

Pythidae.

Salpingus foveolatus Ljungh. IV. 90 unter Ahornrinde bei Adamsthal bei Wiesbaden 1 Ex. (Mühl). Ebenso:

Rhinosimus ruficollis F. mehrfach.

Die neu beschriebene **var. viridicollis Pic.** (Echange 1892, 32) Thorax mit grünem Schimmer, Rüssel vorn dunkler, Beine roth statt gelb besitze ich von Frkft. 1 Ex. (v. Heyden.)

Tomicidae.

2. **Polygraphus grandiclava** Thoms. V. 89 bei Wiesbaden 2 St. gekötschert, wahrscheinlich aus dürrem Kirschbaum stammend. (Mühl.) Neu für Deutschland. Sonst Schweden, Jura, Schweiz.
3. **Pityophthorus ramulorum** Perris. V. 90. Am Rande von Kieferwäldern bei Mombach und Schierstein 5 St. einzeln gekötschert. (Mühl.)
- Xyleborus monographus F. Hauptmann Herber fand ein Ex. des sehr seltenen Männchens 15. V. 90 an Eichenklafterholz »unter den Eichen« an der Platter-Chaussee bei Wiesbaden.
5. **Dryocoetes autographus** Ratzb. Häufig unter Rinde von Fichtenstöcken an der »Hohen Wurzel« bei Wiesbaden. (Mühl.)

Curculionidae.

- Chlorophanus pollinosus F. Auf der Ingelheimer Aue bei Mainz 1 St. (Schultze.)
- Ch. graminicola Gyll. Am Rhein zwischen Mombach und Budenheim VI. u. VII. alljährlich von jungen Kopfweiden geklopft. (Schultze.)
- Hypera (Tigrinellus) pastinacae Rossi. 2 Ex. VI. 90 bei Wiesbaden. (Mühl.)
- Cleonus albarius Schh. (teste Brisout). In den Universitätskauten bei Budenheim, linksrheinisch, 1 St. (Schultze.)
- Cl. caesus Schh. St. Goarshausen 10. 75 mehrere St. (Schultze.)
- Cl. trisulcatus Hbst. Budenheim am Rande des Leniaberges 1 St. (Schultze.)
- Lixus iridis Oliv. Im Wisperthal auf Conium maculatum im Juni überall nicht selten. (Schultze.)
- L. Bardanae F. Die an den Gräben zwischen Mombacher Damm und auch an anderen feuchten Orten auf Rumex aquaticus und anderen breitblättrigen Ampferarten gefundenen Stücke waren durchweg einfach gelb bestäubt. Die auf Rumex acetosa am Bingerthorwall in Mainz vorkommenden Stücke zeichneten sich dagegen meist durch schön rostrothe Färbung aus, die nicht selten nach den Seiten hin in Purpurroth übergeng (Schultze). Wohl Saisondimorphismus, wie es bei Lixus sanguineus bei Dresden von Kirsch und bei Berlin von Weise (röthlich im Sommer, gelblich im Herbst) beobachtet ist. (v. Heyden.)
- Pissodes validirostris Gyll. Am Rande des Leniaberges bei Mombach auf jungen Kiefern überall nicht selten. (Schultze.)

[Die nachfolgenden von Oberst Schultze gefundenen Dorytomus-Arten sind alle von dem Monographen J. Faust bestimmt.]

- Dorytomus tortrix L. Mainz vereinzelt.
 D. validirostris Gyll. Mainz nicht selten.
 D. suratus Gyll. (hirtipennis Bedel) **var. taeniatus Faust.** Mainz 1 St.
 (Stammart Nachtr. 4, bitubercul. des Hauptverzeichnisses.)
 D. filirostris Gyll. Mainz nicht selten.
 D. Dejeani Faust (costirostris Gyll.). Mainz 2 Weiber.
 D. bituberculatus Zett. **var. rectirostris Faust.** Mainz nicht selten.
 D. affinis Payk. Mainz 2 St. (Siehe Nachtrag 5.)
 D. melanophthalmus Payk. (punctator Hbst. Faust). 2 Stück (Mann, Weib) Mainz. Im Mai 90 bei Wiesbaden mehrfach. (Mühl.)
 16. **D. majalis Payk. var. immaculatus Faust.** Mainz 1 St.
 D. salicis Walton. Nicht selten 6. 90 auf Salix cinerea im Taunus. (Mühl.)
 D. rufulus Bedel (pectoralis Gyll. Faust). Mainz nicht selten.
 D. dorsalis F. Von Katheder im Schwanheimer Wald gef.
 Magdalis linearis Gyll. Bei Mombach auf Kiefern 1 St. (Schultze.)
 M. carbonarius L. Mainz 1 St. (Schultze.)
 M. barbicornis Latr. Mainz mehrfach. (Schultze.)
 M. nitidipennis Schh. Mainz auf jungen Pappeltrieben. (Schultze.)
 Anthonomus pedicularius L. (teste Brisout). Mainz > 4 nicht selten.
 (Schultze.)
 Bradybatus Creutzeri Germ. Bei Frankfurt von Katheder gef.
 Sibiria cana Hbst. und viscaria L. Mainz, Bingerthorwall, auf Lychnis vespertina ziemlich häufig. (Schultze.)
 S. potentillae Germ. Mainz 1 St. (Schultze.)
 Mecinus janthinus Germ. Mainz einige St. (Schultze). Einzelne Stücke bei Wiesbaden (auf Reseda). Schierstein und Schwanheim > 5.
 (Mühl.)
 Gymnetron Veronicae Germ. Mainz auf Veronica Beccabunga einige Stücke. (Schultze.)
 G. (Rhinusa) collinum Gyll. Im Mai bei Mombach mehrfach (Mühl).
 Siehe Nachtrag 1. Von Buddeberg schon bei Nassau gef.
 4. **Miarus plantarum Germ.** Von Mühl mehrfach bei Mombach gef. im Mai.
 Cionus (Cleopus) pulchellus Hbst. Mainz, in den Universitätskauten auf Scrophularia nicht selten. (Schultze.)
 C. Solani F. Mainz, am Bingerthor > 4 auf der Unterseite der Blätter von Verbascum, meist in copula, nicht selten. (Schultze.)

- Ceuthorrhynchidius quereicola Payk. und
C. terminatus Hbst. je ein St. (Schultze.)
- Ceuthorrhynchus (Phrydiuchus) topiarius Germ. < 5 bei Wiesbaden
mehrfach. (Mühl.)
- C. symphiti* Bedel (raphani auctor.). Mainz auf der Studentenwiese längs
des Bahndammes auf *Symphitum officinale* 7. häufig. (Schultze.)
- C. asperifoliarum* Gyll. Scheint *Achusa arvensis* allen anderen Borra-
gineen vorzuziehen, denn derselbe fand sich bei Mainz besonders
häufig auf dieser Pflanze, während auf nahe daneben stehenden
Achusa officinalis und *Cynoglossum officinale* nur vereinzelte ge-
funden wurden. (Schultze.)
44. **C. triangulum** Boh. (vicinus Krtz.). Mainz, Studentenwiese (auch
Boppard, auf *Chrysanthemum leucanthemum* nicht selten). (Schultze.)
Von Brisout bestimmt.
- C. macula-alba* Hbst. Zur Zeit der Blüthe auf *Papaver rhoeas* am
Bingerthor bei Mainz sehr häufig. Die Larve lebt gesellig in den
noch grünen Samenköpfchen dieser Pflanze. (Schultze.)
- C. marginatus* Payk. Bei Mainz nicht selten. (Schultze.) Ebenso bei
Wiesbaden. (Mühl.)
45. **C. punctiger** Gyll. Desgleichen. Gute Art. Seither mit vorigem
vermengt. (Siehe Seidlitz, Fauna balt. ed. II.)
46. **C. obsoletus** Gyll. Bei Wiesbaden V. (Mühl.)
47. **C. carinatus** Gyll. (teste Brisout). Mainz 1 St. Der Bingerthor-
wall, d. h. jene seit der Stadterweiterung entstandene neue Um-
wallung vom Binger- bis zum Gonsenheimerthor, deren Bestandtheile
aus warmem stark mit Lithorinellenkalk durchsetztem Humus be-
stehen, ist der Erzeugung einer üppigen Vegetation und damit
auch einer Massenproduction von Insekten ausserordentlich günstig.
Die erste Stelle darunter nehmen die Kleinrüssler ein. Dem Sammler
ist der Gebrauch des Kötschers sehr erschwert, da stets eine Menge
kleiner Schnecken, die alles verschmieren, mitgefangen werden.
Hier ist es besser den Schirm anzuwenden; aber bei der Masse
der Thiere bleibt manche bessere Art unbeachtet; so ist es wohl
auch hier der Fall gewesen, erst zu Hause fand sich bei der
Durchsicht der Ausbeute ein Exemplar vor. (Schultze.)

Das Thier ist mattschwarz mit röthlich-gelben Vorderecken des
Halsschildes.

48. **Ceutorrhynchus hirtulus Germ.** Wiesbaden V. ein St. (Mühl.)
49. **C. suturellus Gyll.** (pervicax Weise). Zwei St. > 5 bei Dotzheim bei Wiesbaden im Wald. (Mühl.)
- C. arator Gyll.** einzeln von Wiesbaden 6. (Mühl.) Siehe Nachtrag 1.
- C. syrites Germ.** Mainz vereinzelt. (Schultze.)
- C. atomus Boh.** (setosus Boh.). Ebenso.*)
- Coeliodes (Cidnorhinus) 4. maculatus L.** V. auf Nesseln bei Wiesbaden. (Mühl.)
- Rhinoncus albicinctus Gyll.** Von Herber bei Wiesbaden gefunden. Auch Nassau. (Nachtrag 1.)
- Baris cuprirostris F.** Vom verstorbenen Katheder vor Jahren bei Ginheim in Frkft. Umgebung mehrfach gef. — Eine grössere Anzahl von Reseda = 5 in der Umgebung von Wiesbaden geklopft. (Mühl.) Von Buddeberg aus Rothkohl und Wirsingstengeln bei Nassau gezogen. (Siehe Nachtrag V.)
- Apion elegantulum Payk.** Mainz 1 St. (Schultze.)
- A. semivittatum Gyll.** = 5 einzeln in Umgebung von Wiesbaden. (Mühl.)
83. **A. intermedium Eppelsh.** Bei Wiesbaden von V.—VIII. in Anzahl auf Esparsette-Klee. (Mühl.)
- A. brunneipes Boh.** > 4. 90 oberhalb Niederselters am Waldrande unter trockenem Buchenlaub 12 Ex. (Mühl.) (Siehe Nachtrag V.)
- Rhynchites pubescens F.** Bei Mainz, Wald von Oberolm auf Eichen selten. (Schultze.)
- R. aeneovirens Marsh.** Mainz 1 St. (Schultze.)

Anthribidae.

6. **Tropideres dorsalis Thbg.** > 5. 90 bei Schwanheim 1 St. von dürrem Eichenaste geklopft. (Mühl.)
- Brachytarsus scabrosus F.** Bei Budenheim am Rande des Leniaberges einige St. von Kiefern geklopft. (Schultze.)
- B. varius F.** Mainz nicht selten. (Schultze.)

*) *Ceuthorrhynchus viduatus* Gyll. Nach Oberst Schultze im Rheingebiet auf *Sedum telephium*, aber im Gebiet von ihm noch nicht gef.

Chrysomelidae.

- Labidostomis humeralis* Schneid. Wisperthal = 6 nicht selten. (Schultze.)
- Lachnaea sexpunctata* Scop. Ebenda zu derselben Zeit auf Eichen-
gebüsch häufig. (Schultze.)
- Gynandrophthalma salicina* Scop. Mainz nicht selten. (Schultze.)
- G. affinis* Hellw. Mainz in manchen Jahren im Juni auf Rüstergebüsch
sehr häufig. (Schultze.)
- G. aurita* L. Wisperthal 1 St. (Schultze.)
- Cryptocephalus sericeus* L. **var. f. Weise** (purpurroth). Mainz nicht
selten. Der warme Kalkboden scheint diese Farbenvarietät be-
sonders zu begünstigen. (Schultze.)
38. **C. quinquepunctatus** Harer. Mainz, Wald von Oberolm auf Eichen
1 St. (Schultze.)
39. **C. Schaeferi** Schrk. Mainz, Oberolmer Wald und Wisperthal = 6
auf Eichengebüsch einige St. (Schultze.)
- C. exiguus* Schneid. (*Wasastjernae* Gyll.). Mainz auf *Sanguisorba officinalis*. (Schultze.)
- Pachybrachys picus* Weise. Mainz nicht selten. (*tesselatus* dort nicht
gef.) (Schultze.)
- Chrysomela molluginis* Suffr. Mainz in den Festungswerken, am Mom-
bacher Damm, Bingen. (Auch Boppard, Coblenz linksrh.) (Schultze.)
- Ch. didymata* Scriba. Budenheim an der Lettigkaut auf *Hypericum*
Juli in Mehrzahl. (Schultze.)
- Ch. oricalcia* Müll. Im Schlossgarten zu Biebrich > 5 mehrfach. (Schultze.)
8. **Melasoma 20. punctata** Scop. 11. V. 1890 zwei St. bei Mombach
am Rhein auf Aspen gef. von Sattler und Bücking. — Ebenso
bei Ginheim in Frkft. Umgebung.
- Cassida sanguinolenta* F. Mainz nicht selten.
- C. stigmatica* Suffr. Ebenda mehrere St. und
- C. hemisphaerica* Hbst. 1 St. (Schultze.)
- Lochmaea suturalis* Thoms. Ist > 5 sehr gemein in den Waldungen
hinter Budenheim auf Haidekraut. (Mühl.)
- Longitarsus Echii* Koch. Mainz auf dem Festungswall zwischen Binger-
und Gonsenheimerthor auf jungen Trieben von *Echium* 5. und 6.
in allen Farbenvarietäten, stellenweise häufig. (Schultze.)
- Psylliodes chalconera* Illig. Mainz am Bingerthor auf Disteln nicht
selten. (Schultze.)

Orsodacne cerasi L. Königstein im Taunus 5. 6. 87.

var. **lineola** Lac. Ebenda und am Butznickel 27. 7. 84.

var. *limbata* Oliv. Königstein.

var. *glabrata* F. Ebenda.

Alle von A. Weis gef.

Lema flavipes Suffr. Bei Budenheim 1 St. im Mai. (Mühl.)

Donacia crassipes F. Auf der Lahn bei Ems = 7 auf *Nuphar luteum* häufig. (Schultze.)

20. **D. obscura** Gyll. Lorsbach 7. 5. 82. (A. Weis.)

D. impressa Payk. Entensee bei Rumpenheim a. Main 21. 5. 82. (A. Weis.)

D. vulgaris Zschach. In den Wassergräben zwischen Mombacher Damm und dem Rhein auf *Typha latifolia* = 6 einmal in grosser Menge beobachtet. (Schultze.)

D. fennica Payk. Mainz am Neuthor in einem nassen Festungsgraben 1 St. (Schultze). Seit 1828 zum ersten Male wieder im südlichen Theile des Gebiets gefunden. Siehe Hauptverzeichniss.

Cerambycidae.

8. **Callidium aeneum** Deg. (*dilatatum* Payk.). > 5. 90 bei Frkft. von Sattler, früher schon von Katheder gef.

Clytus cinereus Gory. (Sterni Krtz.). = 8. 90 von Sattler im Frkft. Wald gef.

Cl. varius F. (*verbasci* L., *ornatus* Hbst.) Von Oberst Schultze bei St. Goarshausen 10. 1875 auf *Achillea* 1 St. gef.

In wie weit die im Hauptverz. als *verbasci* L. (*ornatus* Hbst.) benannten Stücke hierher gehören, oder zu:

12. **Cl. Herbsti** Brahm (*verbasci* F.), kann ich nun nicht mehr entscheiden. Früher wurden die Arten verschieden benannt.

Sicher kommt aber bei Mainz die Brahm'sche Art vor, die er von dort beschreibt.

Zu Herbsti gehören: Zahlbach, Schultze (Nachtr. 4). Mainz, v. Schönfeldt (Nachtr. 5).

Brahm sagt, dass er in Mainz nur ein Stück im Zimmer fing »in der Gegend hiesiger Stadt, wo man noch keinen Wollkraut-Schmalbock zu sehen bekommen hat.« Die *Leptura verbasci* L. (also *varius* F. *ornatus* Hbst.) beschreibt Brahm aus Mannheim

und von da besitzt die Sammlung von Heyden ein Ex., vom alten Linz 1829 gefangen. Varius besitzt Sammlung von Heyden ferner aus dem Odenwald: Beerfelden (Wider), die Brahm'sche Art nur aus Süd-Russland und Montpellier.

Varius besitzt auf der Schulter eine oft geschlossene schwarze Ringmakel, Herbsti Brahm 2 hinten zusammenhängende Striche. Varius hat auf dem Halsschild eine schwarze, oft aufgelöste Querbinde, Herbsti eine Mittelmakel und je einen Seitenpunkt.

13. **Clytus lama Muls.** Mainz 1 St. an einem Holzplatz angefliegen. Alpen-thier. Doch nach Schilsky's Catalog auch in Thüringen.

Obrium cantharinum L. Am Rande des Mombacher Sandes > 6 auf dürrer Pappelreisig mehrere St. (Schultze.)

Caenoptera (*Molorchus olim.*) *Marmottani* Bris. (*discicollis* Heyd.). 30. 6. 1882 1 Mann. Mit den obigen *Obrium* gef. (Schultze). > 5. 89 bei Budenheim 2 St. aus dürrer Kiefern-Reiserwellen geklopft. (Mühl.)

[*Rosalia alpina* L. Coblenz, auf dem Friedhof an der Karthause von dem Friedhofswärter Krott wiederholt an Weiden gefangen. Oberst Schultze sah die Stücke.]

Hoplosia fennica Payk. Von Katheder bei Frkft. gef. (Siehe Hauptverzeichniss.)

Pogonocherus decoratus Fairm. Mainz 1 St. (Schultze). Siehe Nachtr. V. *Agapanthia cardui* L. (*suturalis* F.). Im Wisperthal 9. 6. 87 ein St. (Schultze.)

A. violacea F. (*cyanea* Hbst.). Ebenda ein Pärchen 9. 6. 87. (Schultze) und von Weis bei Mombach am Rhein einmal 26. 5. 92.

Anaesthetis testacea F. Am Rande des Mombacher Sandes > 6 mehrere St. von dürrer Pappelreisig geklopft. (Schultze.)

Oberea pupillata Schh. Von Katheder bei Mombach gef. Aus dem Gebiet seither nur aus dem nördlichsten Theil (Giessen) bekannt. (Siehe Hauptverzeichniss.)

O. oculata L. var. nov. **inoculata** Heyden` (*thorace punctis nigris deficientibus*). Von Katheder 1 Ex. bei Frkft. gef. (In Sammlung von Heyden.)

Stenostola ferrea Schrk. Bei Raenthal auf Lindengebüsch mehrfach. (Schultze.)

Acmaeops collaris L. Zahlbach bei Mainz auf Blüten nicht selten. (Schultze.)

Leptura (*Strangalia*) *aurulenta* F. Ems, auf dem Mahlberg an alten
Buchenstümpfen = 7 nicht selten. (Schultze.)

L. (*St.*) *vevestita* L. **var. *discicollis* Scriba.** Bei Wiesbaden mit der
Stammart gef. (Siehe Hauptverzeichniss.)

Fehler im Nachtrag V:

Seite 153	Zeile 8	von oben	Oberahr	statt	Oberaar.
" 157	" 3	"	unten zu streichen.	Bezieht sich auf	<i>Anoxia villosa</i> .
" 167	" 1	"	"	Lahr	statt Lahn.
" 174	" 19	"	oben	August	statt April.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius
Dominicus von

Artikel/Article: [Die Käfer von Nassau und Frankfurt 63-82](#)